



**LUDWIG MUSEUM**  
im Deutscherherrenhaus Koblenz

Ludwig Museum im Deutscherherrenhaus • Danziger Freiheit • D-56068 Koblenz

## an die Schulen



#PeaceBell  
MICHAEL PATRICK KELLY

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,  
liebe Pädagoginnen und Pädagogen,

unsere letzten beiden Ausstellungen des Jahres bieten nochmals eine Vielfalt von Werken, die insbesondere für die Klassenstufen 8-13 Ausgangspunkt intensiver Auseinandersetzungen sein können.

Bei aller Unterschiedlichkeit lässt sich ein Berührungspunkt zwischen der **Ausstellung #PeaceBell (03. 11. 2019 - 05. 01. 2020)** und **An American Dialog (10. 11. 2019 - 12. 01. 2020)** ausmachen – das Thema Krieg und Frieden.



### SHALL NOT KILL – Auseinandersetzung mit der Friedensbotschaft in Wort, Schrift und Bild

Mit dem Symbol der Glocke – gegossen aus Waffen des 1. Weltkriegs – nutzt Michael Patrick Kelly seine Bekanntheit als Musiker (aktuell mit der Single „ID“) um die Friedensbotschaft zu untermauern. Die Präsentation der #PeaceBell wird flankiert von Fotografien, die den **Prozess des Gießens** veranschaulichen. Nach Betrachtung insbesondere der **Schrift**, die als Relief auf der Glocke ausgebildet ist, geht es an das **Erstellen eigener Botschaften** im Spannungsfeld von Krieg

und Frieden – nicht ohne diese vor dem Hintergrund der aktuellen Situation u.a. in Syrien kritisch zu betrachten. So kann der Besuch der Ausstellung nicht nur für das Fach Kunst, sondern z.B. auch in Religion/Ethik und Gesellschaftskunde Ausgangspunkt von **Fragestellung** wie „Warum gibt es überhaupt Krieg?“ „Was kann man dagegen tun?“ sein.

Zeit seines Lebens führt **Larry Rivers** eine andere **Auseinandersetzung** - die seiner eigenen Person hinsichtlich herrschender gesellschaftlicher **Normen und Zwänge**. Dies zeigt sich in der Ausstellung nicht nur in **Selbstreflexionen** sondern in Spiegelungen von anderen, z.T. **berühmten Persönlichkeiten** aber auch **entindividualisierten Silhouetten** bis hin zu einer entheroisierenden **Darstellung Napoleons**.

### Herrscherdarstellung früher und heute

„vervielfältigt, in kubische Elemente zerlegt, herabgesetzt“ – so hätte sich Napoleon Bonaparte sicher **nicht gern gesehen**. Nach eingehender Betrachtung der Mittel, die Rivers hier verwendet, werden andere **Darstellungen von Regierenden** in ähnlicher Weise von den Schüler\*innen bearbeitet. **Wie verändert sich die Wirkung?** Abschließend kann mit einem Gang um das **Kaiser-Wilhelm Denkmal** die



neu erfahrene Sensibilität solcher Darstellungen erprobt werden.

### Hochzeitsfotos – Posen, Farben, Stimmungen

Ein **Familienfoto** der Eltern, Großeltern oder gar Urgroßeltern – wie verändern sich **Posen und Haltungen im Laufe der Zeit** – an mitgebrachten oder vorliegenden Fotos kann dies betrachtet werden. Anschließend kann von diesen Abbildungen ausgehend **mit Haltung, Komposition und Farbe experimentiert** werden. Auch collageartige Ansätze sind denkbar.



### Studien – Körperproportionen – Collagen



Studien sind oft mehr als Gekritzeln. Zunächst zeichnen die Schüler\*innen sich gegenseitig in schnellen Skizzen mit Betonung auf **lockerem Strich**, weniger auf perfekter Proportion. Anschließend sammeln sie in der Ausstellung Ideen, wie Rivers solche **Studien zu Collagen oder gar dreidimensionalen Werken** weiter bearbeitet hat. Im Anschluss erproben sie dies selbst praktisch. Nicht zuletzt kann hier eine Reflexion des eigenen Ichs entstehen, wie der Titel „*Me and My Shadow: Shadow and Substance*“ von Rivers Arbeit suggeriert. Auch Studien einzelner Körperteile wie z.B. Nasen können zu Collagen zusammengefügt und **ästhetisch aufgeladen werden**.

#### Zitate der Kunstgeschichte

Ein weiteres Genre ist Rivers Beschäftigung mit Werken der Kunstgeschichte. Ohne Scheu zitiert er hier nicht nur Motive, sondern auch Malweisen, insbesondere der Impressionisten wie z.B. Édouard Manet aber auch Picasso und Matisse berühmtes Werk „Der Tanz“ werden Gegenstand seiner Auseinandersetzung. So kann der Museumsbesuch auch ein Streifzug durch die **jüngere Kunstgeschichte Europas** werden und insbesondere Schüler\*innen der **Oberstufe Möglichkeiten zeigen, diese kunstpraktisch zu bearbeiten**.

#### Lehrerfortbildung:

##### Larry Rivers - American-European Dialogue

Am 14.11. 2019 findet eine ganztägige kunstpraktische Lehrerfortbildung zum Thema **Menschendarstellung in mannigfacher Linie und Kontexten**, PL\_Nr. 19ST018802 statt. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Mehr Infos in gesonderter Beschreibung.

#### Führung buchen

Die Module verstehen sich als Vorschläge – wir beraten Sie gerne und entwickeln ein individuelles Programm für Ihre Gruppe. Nutzen Sie unser [Formular](#).

**1-stündige bzw. 2-stündige Führungen** (mit praktischer Arbeit) für Gruppen, inklusive zwei Begleitpersonen, kosten **25 € je Stunde zzgl. Material**.

Für Informationen und Anmeldungen sind wir erreichbar unter den Telefonnummern **0261-30 40 416 und 30 40 433** oder per Mail an [paedagogik@ludwigmuseum.org](mailto:paedagogik@ludwigmuseum.org), [www.ludwigmuseum.org](http://www.ludwigmuseum.org)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr KunstKontakt Team,  
Marko Sommer

Michael P. Kelly: #peaceBell Foto: Andreas Jan Nowak  
Larry Rivers: The Greatest Homosexual 1964 Oil Collage and Pencil on Canvas  
Larry Rivers: **Wedding Photo**, 1979 Acrylic on Paper mounted on Canvas, Collection Larry Rivers Foundation  
Larry Rivers: *Me and My Shadow: Shadow and Substance I*, 1970 Cons. w/ Canvas, photomontage Collection Larry Rivers Foundation